

Mittwoch, 31. Januar 2007

CUXHAVEN



Große Freude gab es bei allen Beschenkten, als die Pakete aus Cuxhaven ausgepackt wurden. Jedes Kind durfte sich ein Spielzeug aussuchen, auch die warmen Decken werden gute Dienste leisten. Der Inhalt einiger bei der ersten Aktion noch nicht ausgepackter Kartons wird in diesen Tagen noch an weitere Bedürftige verteilt.

Fotos: privat

Der Transport aus Cuxhaven ist gut in Polessk angekommen

Rechtzeitig zum Russischen Weihnachtsfest konnten Decken, Kleidung und Spielzeug übergeben werden

cn/mr. – Am 29. Dezember erreichte die 2. Vorsitzende der Deutsch Russischen Gesellschaft, Ilse Butt, aus Polessk die freudige Nachricht von Ulrich Ruske, dass der Lkw mit den heiß ersehnten Spenden aus Cuxhaven glücklich angekommen war.

Ulrich Ruske machte sich noch vor dem Russischen Weihnachtsfest am 6./7. Januar an die große Aufgabe, die Spenden an die bedürftigen Mütter und Kinder zu verteilen. Die Spielsachen wurden im Rathaus von Polessk in einem Raum ausgelegt und jedes Kind durfte sich ein Spielzeug oder auch zwei kleinere Teile aussuchen.

Ulrich Ruske berichtete, dass ein kleines Mädchen jubelnd seine Puppe in der Luft schwenkte. Eine überglückliche Mutter, die gerade eine Bettdecke erhalten hatte, küsste zum Dank stürmisch den überraschten Ulrich Ruske. Bei allen Empfängern haben die guten

Gaben eine überwältigende Freude ausgelöst. Ulrich Ruske bedankt sich noch einmal von ganzem Herzen für diese großartige Aktion, die ohne die tatkräftige Hilfe der Cuxhavener Spender nicht denkbar gewesen wäre. Ilse Butt schließt sich im Namen der Deutsch-Russischen Gesellschaft dem Dank an.

Ein kleines Wunder

Auch Ulrich Ruske konnte eine große Freude bereitet werden. Er erhielt eine elektronische Orgel – ein lange gehegter Traum, nachdem er sein Instrument bei seinem Umzug nach Polessk in seinem alten Heimatland zurücklassen musste. Nun kann er sich beim Musizieren ein wenig von der aufreibenden Arbeit für das Kinderhilfswerk erholen.

Alle – Initiatoren und Empfänger – sind glücklich über ein kleines Wunder in unserer nicht einfachen Zeit.



Auf seiner neuen Orgel kann Ulrich Ruske künftig Entspannung von seiner oft anstrengenden ehrenamtlichen Tätigkeit finden.